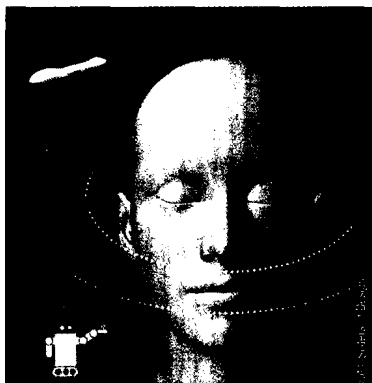


Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

27 28



1368 Künstliche Intelligenz

Die digitalisierte Welt handelt derzeit noch losgelöst von ethischen Werten. Im Gegensatz zu Sicherheitsstandards, ist Moral zu komplex, um sie in Form von Algorithmen zu verankern. Die EU-Kommission versucht das Problem jetzt mit einem Ethikkodex zu lösen. Wie die Gesellschaft autonome Systeme unter Wahrung ethischer Standards nutzen kann, diskutierte der Deutsche Ethikrat auf seiner Jahrestagung.

1365 Krankenhausärzte

Der Monitor des Marburger Bundes zeigt die Befindlichkeiten von Krankenhausärzten auf. Diese wünschen sich mehr Zeit fürs Arztsein. Sie wollen weniger Bürokratie und mehr ärztliches und pflegerisches Personal auf ihrer Abteilung. Viele von ihnen spielen mit dem Gedanken, den Arztberuf ganz aufzugeben.

SEITE EINS

- 1355 Gemeinsamer Bundesausschuss:**
Widerspruch mit Ansage
Rebecca Beerheide

AKTUELL

- 1358 Union setzt in ihrem Wahlprogramm auf Digitalisierung – Randnotiz – Absage an die Mischpreisbildung**

POLITIK

- 1363 Sicherstellung:** Die Kassenärztliche Bundesvereinigung fordert den Abbau von Überkapazitäten im stationären Bereich
Falk Osterloh
- 1365 Arbeitsbedingungen:** Der Marburger Bund hat seine Mitglieder befragt: Arbeitszeitverbesserungen, weniger Bürokratie und mehr Personal sind die Forderungen
Falk Osterloh

THEMEN DER ZEIT

Thema

- 1368 Künstliche Intelligenz:** Moral lässt sich technisch nicht einfach implementieren. Die EU-Abgeordneten fordern Regeln und haben einen Ethikkodex vorgelegt
Kathrin Giebelmann
- 1370 Autonome Maschinen:** Wie ethische Standards gewährleistet werden können, diskutierte der Deutsche Ethikrat
Eva Richter-Kuhlmann

- 1372 Hafenäztlicher Dienst:**
Zu Besuch bei Hafenaarzt Markus Schwarz in Rostock
Nora Schmitt-Sausen

MEDIZINREPORT

- 1377 Klinische Onkologie:**
Zielgerichtete Substanzen und Immuntherapien sind Traggpfeiler der Krebsmedizin geworden
Nicola Siegmund-Schultze
- 1384 Gonarthrose:**
Regelmäßige intraartikuläre Injektionen von Triamcinolon haben die Beschwerden von Patienten nicht gelindert
Rüdiger Meyer
- 1385 Studien im Fokus:** Migräne erhöht das Risiko für zervikale Dissektionen – Multiple Sklerose: Prodromalphase kann 5 Jahre vor Diagnose beginnen

PERSONALIEN

- 1393 Ayman Mohssen:** Sprecher für Deutschlands Medizinstudierende
- Titus Brinker:**
Weltweite Nichtraucher-Initiative

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung; **Redaktion:** Deutsches Ärzteblatt, Reinhardtstraße 34, 10117 Berlin, Telefon: 030 246267-0, Fax: 030 246267-20, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de, **Medizinisch Wissenschaftliche Redaktion:** Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-570, Fax: 02234 7011-140, E-Mail: medwiss@aerzteblatt.de; **Verlag:** Deutscher Ärzteverlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: kleinanzeigen@aerzteverlag.de



MANAGEMENT

- 1394 IT-Sicherheit:**
Das Risikomanagement für Arztpraxen wird immer wichtiger
Heike E. Krüger-Brand
- 1396 Ratgeber:** Rechtsreport: Ermächtigte Kliniken dürfen Zusatzpauschalen abrechnen – Zum analogen Ansatz der Nr. 3174 GOÄ

RUBRIKEN

- 1388 Pharma – 1389 Briefe – 1391 Medien – 1398 Impressum – Schlusspunkt**

BEKANNTGABEN

- Kassenärztliche Bundesvereinigung**
- 1399** Vereinbarung zur Finanzierung und Erstattung der bei den Vertragsärzten entstehenden Kosten im Rahmen der Einführung und des Betriebes der Telematikinfrastruktur gemäß § 291 a Abs. 7 Satz 5 SGB V
- 1404** Ausschreibung zur Bewerbung für eine Gutachtertätigkeit gemäß Psychotherapie-Richtlinie und Psychotherapie-Vereinbarung
- 1404** Nichtbeanstandung von Beschlüssen des Bewertungsausschusses gemäß § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V sowie des Erweiterten Bewertungsausschusses gemäß § 87 Abs. 4 SGB V

MEDIZIN

Impact-Faktor: 4,257

- 463 Editorial**
Trennung von septischen und aseptischen Operationsbereichen obsolet
Peter Bischoff, Petra Gastmeier
- 465 Originalarbeit**
Mikrobielle Belastung in septischen und aseptischen Operationsräumen
Ergebnisse einer prospektiven, vergleichenden Beobachtungsstudie
Julian-Camill Harnoss, Ojan Assadian, Markus Karl Diener, Thomas Müller, Romy Baguhl, Markus Dettenkofer, Lukas Scheerer, Thomas Kohlmann, Claus-Dieter Heidecke, Stephan Gessner, Markus Wolfgang Büchler, Axel Kramer
- 473 Originalarbeit**
Acetylsalicylsäure vor elektiven Operationen: absetzen oder weiterführen?
Eine monozentrische Querschnittstudie
Lili Plümer, Moritz Seiffert, Mark Andree Punke, Jan Felix Kersten, Stefan Blankenberg, Christian Zöllner, Martin Petzoldt
- 481 Klinische Leitlinie**
Supportive Therapie bei onkologischen Patienten
Karin Jordan, Petra Feyer, Ulrike Höller, Hartmut Link, Bernhard Wörmann, Franziska Jahn
- 472 Klinischer Schnappschuss**
Pflastersteinrelief bei Morbus Crohn im Kindesalter
Julia Ortwein, Jan de Laffolie, Klaus-Peter Zimmer
- 488 Diskussion**
Psychische Störungen bei Menschen mit Conterganschädigung – Eine Querschnittstudie zu Prävalenz und psychosozialen Versorgungsbedarf

Deutsches Ärzteblatt 27
28

Trennung von septischen und aseptischen Operationsräumen obsolet

Welche Leitlinie: Supportive Therapie bei onkologischen Patienten. Ist es möglich, immer mehr Krebserkrankte schneller in Tumor-OP zu versorgen?

Titel

465 Operationen

In den letzten 20 Jahren wurden hocheffektive Maßnahmen zur Prävention von postoperativen Wundinfektionen etabliert. Julian-Camill Harnoss und Koautoren haben untersucht, ob daher die strikte Trennung von septischen und aseptischen OP-Räumen noch notwendig ist. – Titellayout: Eberhard Hahne

473 ASS-Therapie

Welche Faktoren die Entscheidung beeinflussen, eine Acetylsalicylsäure-(ASS-)Therapie präoperativ abzubrechen, dieser Frage sind Lili Plümer und Koautoren nachgegangen. Abbildung: Kristalle von ASS

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.